

DORA MUNCH

Schriftstellerin

1. Bismarckstr. 10-12, 1. Stock, 1060 Wien  
Wien, XIII., Hütteldorferstr. 265

70

28. Juli 1936.

Hochgeehrter Herr Regierungsrat,

ich danke Ihnen für Ihre freundlichen Zeilen vom 20. d. und freue mich, Ihnen schon heute die gewünschte Auskunft geben zu können.

Wie ich im Präsidialbüro des Rathauses erfahren habe, soll nach erfolgtem Briefwechsel zwischen dem Oberbürgermeister von Budapest und dem Bürgermeister von Wien das Relief am Schottenhof tatsächlich am 22. Oktober d. J. enthüllt werden. Ich habe nun dem betreffenden Amtsrat mitgeteilt, dass Sie an diesen Tage in Budapest sein müssen. Da es diesem Herrn bekannt ist, dass man auf

T. S. V. P.

Ep. 1110

85.339






ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM



Ihre Anwesenheit bei der Enthüllung hohen Wert  
legt, meinte er, Sie möchten an Herrn Bürger-  
meister Schmitz schreiben, damit die Enthül-  
lung, die mit einer Gedenkfeier verbunden  
sein soll, um einige Tage vorverlegt wird.

Hinsichtlich der Ehrengabe für Weingartner  
ist es wirklich sehr auffallend, dass dieser  
keinen Dank an Sie gerichtet hat. Ich würde  
an Ihrer Stelle unbedingt bei Weingartner  
anfragen, ob  ZENEAKADÉMIA  
LISZT MUSEUM Ihnen gewidmete  
Bild mit der eigenhändigen Unterschrift  
von Franz Liszt erhalten hat.

Die Karten für die Galerie hätten Sie  
zurückschicken sollen. In erster Linie  
haben doch Sie und Ihre hochgeehrte Frau  
Gemahlin Anspruch auf Ehrenplätze.

Ich bitte, Ihrer lieben hochgeehrten  
Frau Gemahlin zu sagen, dass ich ihr den  
besten Kurserfolg wünsche. Ich hoffe, dass



auch Ihnen, hochgeehrter Herr Regie-  
rungsrat, der Aufenthalt in Pistyan  
beste Erholung bringen wird.

Es empfiehlt sich

mit dem Ausdrucke

ausgezeichneter Hochachtung



ZENEAKADÉMIA  
LISZT MÚZEUM

*Mallarmé*

PS. Sobald mein Artikel erscheint, sende

ich sogleich einen Beleg.

O.